



18.00 Uhr · ccn weimarhalle · Konzert · 28-65€ (PK2)
NEUJAHRSKONZERT der Staatskapelle Weimar

01 **DI**



19.30-23.45 Uhr · **Großes Haus** · Koproduktion der Sparten · SpielzeitAbo II · 1750-33€ (PK6)
 19.00 Uhr Einführung im Foyer
NOVEMBER 1918 nach Alfred Döblin
 mit Musik von Stefan Lano

04 **FR**

20.00-21.50 Uhr · **E-Werk** · Schauspiel · 17,50€
CIAO, BELLA, CIAO! Ein Abend mit Liedern zum 101. Jubiläum der Oktoberrevolution

03 **DO**

11.00 Uhr · **Foyer** · Konzert · 17,50€
KAMMERMUSIK-MATINEE der Staatskapelle Weimar

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! 16.00 Uhr · **Großes Haus** · Musiktheater · 14-29,50€ (PK7)
HÄNSEL UND GRETEL Engelbert Humperdinck

20.00 Uhr · **E-Werk** · Konzert · 20€ / erm. 12€
WEIMARBIGBAND »SWINGIN' NEW YEAR«
 feat. Tanja Pannier

06 **SO**

16.00 Uhr · **Foyer** · Musiktheater · freier Eintritt
MATINEE ZUR PREMIERE »COSÌ FAN TUTTE«
 Wolfgang Amadeus Mozart
 Mit Beteiligten der Inszenierung

19.30-22.15 Uhr · **Großes Haus** · Schauspiel · 17,50-33€ (PK6)
 19.00 Uhr Einführung im Foyer
UNTERLEUTEN nach Juli Zeh

05 **SA**

20.00-21.20 Uhr · **E-Werk** · Schauspiel · 17,50€
DER ZERBROCHENE KRUG Heinrich von Kleist

08 **DI**



10.00 Uhr · **Großes Haus** · Junges DNT
OPER & SCHULE-TAG ZU »COSÌ FAN TUTTE«
 Informations- und Workshop für Lehrer*innen und Schüler*innen

20.00-21.20 Uhr · **Studiobühne** · Schauspiel · 17,50€
RESTLEBEN Jörn Klare

09 **MI**

Zum letzten Mal! 20.00-21.10 Uhr · **E-Werk** · Schauspiel · 17,50€
VERZICHT AUF ZUSÄTZLICHE BELEUCHTUNG
 Oliver Bukowski
 Eine Koproduktion mit den Ruhrfestspielen Recklinghausen

10 **DO**

19.30-21.40 Uhr · **Großes Haus** · Schauspiel · 17,50-33€ (PK6)
 19.00 Uhr Einführung im Foyer
NATHAN DER WEISE Gotthold Ephraim Lessing

11 **FR**

Premiere 19.30 Uhr · **Großes Haus** · Musiktheater · 23-50€ (PK4)
COSÌ FAN TUTTE Wolfgang Amadeus Mozart
 In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Semiserienische Aufführung

20.00 Uhr · **E-Werk** · Extra · 10€ / erm. 6€
RAMBAZAMBABAR
 »LIEBE, SEX UND ZÄRTLICHKEIT«
 mit Ensemblemitgliedern des DNT und Gästen

12 **SA**

15.00 Uhr · **Foyer** · Extra · 15€
TANZSALON – WIR SPIELEN, SIE TANZEN!
 Mit dem Salonorchester Belvedere Weimar

18.00-20.00 Uhr · **Großes Haus** · Schauspiel · 20-40€ (PK5)
 17.30 Uhr Einführung im Foyer
MACBETH William Shakespeare
 Eine Koproduktion mit dem Kunstfest Weimar

13 **SO**



20.00-21.20 Uhr · **Studiobühne** · Schauspiel · 17,50€
 anschl. Publikumsgespräch in der Studiobühne
MICHAEL KOHLHAAS nach Heinrich von Kleist

16 **MI**

20.00 Uhr · **E-Werk** · Schauspiel · 17,50€
DER AUFTRAG · HÄUPTLING ABENDWIND
ODER DAS GRÄULICHE FESTMAHL
 Heiner Müller/Johann Nestroy

15 **DI**

20.00 Uhr · **E-Werk** · Konzert · 17,50€
 19.30 Uhr Einführung
ANSCHLAG »SILENCE MUST BE«
 Percussion.Poesie.Performance

17 **DO**

10.00 Uhr · **Studiobühne** · Junges DNT · 6€ / Kita-Gruppen 4€
CONCERTO FLAUTINO »IM WILDEN WESTEN«
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren

19.00-20.15 Uhr · **Goethe-Nationalmuseum am Frauenplan** · Schauspiel · 25€
LOTTE IN WEIMAR nach Thomas Mann

19.30 Uhr · **Großes Haus** · Extra · 20-40€ (PK5)
KENNST DU DAS LAND... Eine Gala der Nationen

18 **FR**

11.00 Uhr · **Foyer** · Lesung · freier Eintritt
ES LEBE DIE REPUBLIK!
 Katharina Barley im Gespräch mit Hasko Weber

19.30-22.15 Uhr · **Großes Haus** · Schauspiel · 28-65€ (PK2)
 19.00 Uhr Einführung im Foyer
FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL
 Johann Wolfgang Goethe

19 **SA**

11.00 Uhr · **Studiobühne** · Junges DNT · 6€
CONCERTO FLAUTINO »IM WILDEN WESTEN«
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren

16.00-19.30 Uhr · **Großes Haus** · Musiktheater · SonntagAbo I · 20-40€ (PK5)
 15.30 Uhr Einführung im Foyer
DIE HOCHZEIT DES FIGARO (LE NOZZE DI FIGARO)
 Wolfgang Amadeus Mozart
 In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

20 **SO**

10.00 Uhr · **Studiobühne** · Junges DNT · 6€ / Kita-Gruppen 4€
CONCERTO FLAUTINO »IM WILDEN WESTEN«
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 4 bis 6 Jahren

15.00 und 16.30 Uhr · **Studiobühne** · Junges DNT · 6€ / Kinder frei
CONCERTO PICCOLINO »IM WILDEN WESTEN«
 Eine Konzertreihe der Staatskapelle Weimar für Kinder von 2 bis 3 Jahren

21 **MO**



19.30 Uhr · **Foyer** · Gespräch · 10€ / erm. 6€
DAS ECHO VON WEIMAR
 2. Teil: »Egalité ist weiblich«

24 **DO**

23 **MI**

19.30-22.50 Uhr · **Großes Haus** · Musiktheater · 20-40€ (PK5)
 19.00 Uhr Einführung im Foyer
DON GIOVANNI Wolfgang Amadeus Mozart
 In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

25 **FR**

19.30-21.20 Uhr · **Großes Haus** · Schauspiel · SamstagAbo · 1750-33€ (PK6) · FSK 16
 19.00 Uhr Einführung im Foyer
A CLOCKWORK ORANGE nach Anthony Burgess

26 **SA**

19.30 Uhr · ccn weimarhalle · Konzert · KonzertAbo So · 20-40€ (PK5)
 18.45 Uhr Einführung im Flügelsaal
5. SINFONIEKONZERT der Staatskapelle Weimar

27 **SO**

28 **MO**

14.00-15.00 Uhr · **E-Werk** · Schauspiel · 17,50€
GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE
 Balladen, Lieder und Texte von J. W. Goethe

Zum vorerst letzten Mal! 20.00-21.15 Uhr · **Studiobühne** · Schauspiel · 17,50€
ÜBER MÄNNER Xavier Durringer

29 **DI**

20.00-21.00 Uhr · **E-Werk** · Schauspiel · 17,50€
GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE
 Balladen, Lieder und Texte von J. W. Goethe

30 **MI**

WOCHEN DER DEMOKRATIE 01.-10.02.2019
EINE WOCHE THEATER, MUSIK, AKTION, DISKUSSION UND BETEILIGUNG IM 100. JUBILÄUMSJAHRE DER WEIMARER VERFASSUNG
#MITMISCHEN

Kartentelefon +49 (0)3643 / 755 334
 E-Mail: service@nationaltheater-weimar.de
 Online-Kartenverkauf und -reservierung über www.nationaltheater-weimar.de
 Postanschrift: Postfach 2003 & 2005 · D-99401 Weimar

Theaterkasse DNT Theaterplatz 2
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
 Sonntag 10 bis 13 Uhr
 Feiertag (1. Januar): 17 bis 18 Uhr Konzertkasse in der ccn weimarhalle

Abendkassen
 In allen Spielstätten öffnet die Kasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.
Großes Haus | Foyer und Studiobühne | +49 (0) 3643 / 755 334
E-Werk | Am Kirschberg 4 | +49 (0) 3643 / 749 900
ccn weimarhalle | Unesco-Platz 1 | +49 (0) 3643 / 741 683

Weitere Verkaufsstellen
 Tourist-Information Weimar, Markt 10 (03643) 745 745
 Thüringer Tourismus GmbH, Willy-Brandt-Platz 1, Tel. (0361) 374 20
 Tourismusgesellschaft Erfurt, Benediktplatz 1, Tel. (0361) 66 40 100
 JenaKultur Touristikinformation Jena, Markt 16, Tel. (03641) 49 80 50
 Tourist-Information Alperda, Markt 1, Rathaus, Tel. (03644) 650 100
 Tourist-Information Bad Berka, Goetheallee 3, Tel. (036458) 19 433
 Karten erhalten Sie auch in allen Pressehäusern der Zeitungen TA/OTZ/TLZ
 Meininger Tageblatt und in den Thüringenticket angeschlossenen
 Tourist-Informationen. Kartentelefon: (0361) 227 5 227
 Es gelten die Preise des DNT zuzüglich Vorkaufgebühren.

Preise						
Platzgruppe	a	b	c	d	e	f
PK 1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	38,00
PK 2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK 3	55,00	50,00	45,00	30,00	30,00	20,00
PK 4	50,00	45,00	40,00	25,00	25,00	20,00
PK 5	40,00	35,00	30,00	20,00	20,00	20,00
PK 6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,50
PK 7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK 8	15,00	13,00	11,00	9,00		
Kinder Schüler*innen bis 13. Klasse	6,00	6,00	6,00	6,00		
alle Plätze						
PK 9	20,50					
PK 10	17,50					
PK 11	14,00					
PK 12	10,00 6,00 erm.					
PK 13	6,00					
PK 14	4,00					

Ermäßigungen für PK 1-7 und 9-11 gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.
9 € auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für **Auszubildende, Studierende bis 29 Jahre** und **Bundesfreiwilligendienstleistende**,
8 € auf allen Plätzen nach Verfügbarkeit für **Schüler*innen** bis 13. Klasse.
1 € Karten für **ALG-II-Empfänger*innen** nach Verfügbarkeit
 10% Ermäßigung für Inhaber*innen der weimarcard
 20% Ermäßigung für Besucher*innen mit Behinderungen ab einem Behinderungsgrad von 50
 20% Ermäßigung für Arbeitssuchende
 20% Ermäßigung für Senior*innen (ab 65) an den Wochentagen Montag bis Donnerstag – ausgenommen Feiertagen
 Bei Premieren werden Ermäßigungen nur für Restkarten an der Abendkasse gewährt.
 Gemäß der Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe für Eintrittsgelde in Weimar werden pro Karte zusätzlich folgende Abgaben erhoben (ausgenommen Karten für Schüler*innen):
 Preis pro Karte bis 15 €: 0,50 € | 15,01 € bis 40 €: 0,70 € | ab 40,01 €: 0,90 €
 Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen –, die an der Theaterkasse eingesehen werden können.

facebook.com/dnt.weimar
 facebook.com/staatskapelle.weimar
 instagram.com/DNTweimar
 youtube.com/user/DNTweimar

Premiere 12.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus

COSÌ FAN TUTTE

Wolfgang Amadeus Mozart
Opera buffa in zwei Akten · Libretto von Lorenzo Da Ponte · Semiszenische Aufführung

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Monogamie – kann das funktionieren? Ist Treue nur ein märchenhafter Begriff für alle, die es nicht besser wissen? Für den angegrauten Philosophen Don Alfonso steht jedenfalls fest: »Cosi fan tutte« – die »Frauen« sind untreu, ohne Zweifel und ausnahmslos. Mit seiner scharfen These provoziert er zwei Soldaten, die sich – in ihrer Ehre gekränkt – auf eine Wette einlassen: Innerhalb eines Tages soll am Beispiel ihrer eigenen Beziehungen der Beweis für die

Monogamie erbracht werden. Auf dem Spiel steht eine ordentliche Summe Geld. Was folgt ist eine von Don Alfonso inszenierte Versuchsanordnung, die zur Operation am offenen Herzen wird. Unter dem Vorwand in den Krieg zu ziehen, verlassen die Männer ihre Verlobten Fiordiligi und Dorabella und kehren als Fremde verkleidet zurück. Spätestens als ihre Verführungskünste auf die Frau des jeweils anderen angewandt, stellt sich die Frage, wer eigentlich wen betrügt.

Das Inszenierungsteam um Regisseurin Nina Gühlstorff beginnt die Aufführung in konzertantem Setting, in das nach und nach die Szene hereinbricht und die vermeintliche Normalität infrage stellt.
Nach »Le nozze di Figaro« und »Don Giovanni« vollendet »Cosi fan tutte« den Da Ponte-Zyklus am DNT mit Mozarts überragender Ensemblemusik, in der jede Seelenregung meisterhaft und mit tiefem Witz ausgeleuchtet wird.

Weitere Termine: 22.02., 19.30 Uhr · 22.04., 16.00 Uhr und 15.06.2019, 19.30 Uhr
Musikalische Leitung: Kirill Karabits · Regie: Nina Gühlstorff · Bühne: Philip Rubner · Kostüme: Marouscha Levy · Dramaturgie: Lisa Astrid Mayer
Mit: Artjom Korotkow, Anna Lapkovskaja / Amira Elmadda, Emma Moore, Henry Neill, Michael Mrosek, Heain Youn*, Opernchor des DNT, Staatskapelle Weimar

Premiere

05.01.2019, 16.00 Uhr · Foyer

MATINEE

»COSÌ FAN TUTTE«

Wolfgang Amadeus Mozart

Frauen sind untreu. Die These des alternden Philosophen Don Alfonso provoziert zwei junge Männer so sehr, dass sie ihre eigenen Beziehungen aufs Spiel setzen, um das Gegenteil zu beweisen.

Wir stellen Ihnen Regieteam und Ensemblemitglieder vor und geben Ihnen einen Einblick in die Produktion, Hintergrundinformationen zu Mozarts Meisterwerk und dessen künstlerischer Umsetzung am DNT.

27. und 28.01.2019, 19.30 Uhr · ccn weimarhalle

Konzerteinführung um 18.45 Uhr im Flügelsaal I

5. SINFONIEKONZERT

der Staatskapelle Weimar

Mark-Anthony Turnage »Scherzoid«
Dmitri Schostakowitsch Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107
Erwin Schulhoff Sinfonie Nr. 1
Sergej Prokofjew Suite aus der Oper »Die Liebe zu den drei Orangen«

»Hornung ist von einem anderen Stern. Ein Frühvollendeter, der die Abgebrühtheit eines Routiniers mit der Unbekümmertheit eines Springinsfelds verbindet.« So schreibt DIE ZEIT über den jungen Cellisten, der nun mit Schostakowitschs legendärem, durch und durch persönlich gefärbten 1. Cellokonzert endlich auch in Weimar zu erleben ist. Mit »Scherzoid« eröffnet erneut Musik von Mark-Anthony Turnage den Abend: ein »Scherzo mit gespaltener Persönlichkeit«, in das auch jazzige Elemente einfließen. Gleiches gilt für Erwin Schulhoffs scharfsinnig-witzige 1. Sinfonie. Und bei Prokofjews »Orangen«-Suite darf das Orchester mit sprudelnder musikalischer Ideenfülle den ganz großen Klangfarbenkasten auspacken!

Dirigent: Baldur Brönnimann · Solist: Maximilian Hornung (Violoncello)

Extra Konzert

Mit Beteiligten der Inszenierung



Zum vorerst letzten Mal!
29.01.
ÜBER MÄNNER

18.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Operngala

KENNST DU DAS LAND...

Eine Gala der Nationen

Es ist erstaunlich, wie viele nationale Klischees im Genre Oper bis heute lebendig sind und immer noch unsere Sicht auf die Nationen dieser Welt prägen. Berühmte Chöre, Orchesterstücke, Arien und Ensembles aus »Carmen«, »Aida«, »Land des Lächelns«, den »Meistersingern« und vielen anderen Opern und Operetten nehmen Sie mit auf eine Reise um die Welt – oder das, was wir im Opernhaus von ihr erfahren.

Diese Gala versteht sich als sinnlicher Beitrag zum Symposium »Hans Sachs, Osmin und Butterfly« am 09.02.2019 im Rahmen der »Woche der Demokratie«.

Weiterer Termin: 09.02.2019, 19.30 Uhr
Musikalische Leitung: Patrick Lange
Mit Solist*innen des DNT, dem Opernchor des DNT und der Staatskapelle Weimar

Extra

24.01.2019, 19.30 Uhr · Foyer · Gespräch

DAS ECHO VON WEIMAR

2. Teil: »Egalité ist weiblich«

Mit Filmscreening: »Die Spur der Ahnen: Marie Juchacz – Die erste Frau am Rednerpult« Ein Film von Steffen Jindra

Am 19. Januar 1919 durften Frauen zum ersten Mal zur Wahlurne gehen. Das Wahrecht für Frauen war eines der Ergebnisse der Novemberrevolution und sicherte endlich deren politische Teilhabe gesetzlich. Ein erster Schritt zur Gleichberechtigung war getan. In der zweiten Folge unserer Gesprächsreihe fragen wir nun, was sich in den letzten 100 Jahren getan hat in Sachen weiblicher Emanzipation. Warum müssen wir heute immer noch Debatten wie #metoo führen? Steffen Jindras Film, den wir dem Gespräch vorstellen, widmet sich einer der 37 Frauen, die damals in die Nationalversammlung gewählt wurden: Marie Juchacz, die für die SPD antrat, eine Sozialreformerin und Frauenrechtlerin. Sie war die erste Frau, die im Parlament das Wort ergreifen durfte. Wer war diese Frau, was bewegte sie, und wie ging es nach Weimar mit ihrer politischen und persönlichen Laufbahn weiter? Jindra begibt sich auf Spurensuchen und befragt Nachkommen, Historiker*innen und Politiker*innen.

Die Reihe wird veranstaltet von der Landeszentrale für politische Bildung, dem Verein Weimarer Republik e.V., dem DNT, unterstützt durch das ZDF-Landesstudio. · Moderation: Liane von Billbeck
Gespräch: Svenja Flaßpöhler (Philosophin und Journalistin), Kirsten Heinsdorf (Historikerin), Jana Simon (Autorin)

Extra

19.01.2019, 11.00 Uhr · Foyer · Lesung

ES LEBE DIE REPUBLIK!

Katharina Barley im Gespräch mit Hasko Weber
100 Jahre Frauenwahlrecht – 100 Jahre Deutsches Nationaltheater Weimar
Das Jahr der Jubiläen hat begonnen: Am 19. Januar 1919 fanden die Wahlen zur Nationalversammlung statt, die ab Februar in Weimar tagen sollte. Das erste Mal durften auch Frauen ihre Stimme abgeben und veränderten damit das politische Leben des Landes. Am gleichen Tag initiierte Ernst Hardt, Intendant des Weimarer Hoftheaters, die Umbenennung des Hauses in Deutsches Nationaltheater. Beides waren revolutionäre Schritte, getragen vom festen Willen das monarchistische Deutschland in eine handlungsfähige Demokratie umzubauen.

Justizministerin Katharina Barley wird in Vortrag und Gespräch mit Generalintendant Hasko Weber über die Position von Frauen damals wie heute sprechen. Und das DNT wird an diesen für seine Geschichte wichtigen Tag erinnern und auch Ernst Hardt erneut eine Stimme geben.

06.01.2019, 11.00 Uhr · Foyer · Konzert

KAMMERMUSIK-MATINEE der Staatskapelle Weimar

Lieder von Franz Schubert, Louis Spohr und Franz Lachner für Sopran, Klarinette und Klavier
André Kassel »Suchen und leben« Liederzyklus für Sopran, Kontrabass und Akkordeon (Uraufführung)

Die Klarinette, heißt es, sei das Instrument, dessen Tonumfang und zartschmelzende Klangfarbe der menschlichen Stimme am nächsten komme. Gar nicht wenige Komponist*innen haben dem Gesang das Blasinstrument dann auch in Liedern an die Seite gestellt – als musikalischen Kommentator, als Alter Ego, als emotionalen Ausdruck der Seele. Der Pianist und Komponist André Kassel bringt in seinem Zyklus »Suchen und leben« zudem Akkordeon und Bass mit ins Spiel: ein Farbenreigen, der Überraschungen verspricht!

Mit: Marietta Zumbühl (Sopran), Stefan Polster (Klarinette), Stefan Dietze (Kontrabass), Claudia Buder (Akkordeon) und André Kassel (Klavier)

06.01.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Konzert

WEIMARBIGBAND »SWINGIN' NEW YEAR« feat. Tanja Pannier

Am Dreikönigstag wird die Advents- und Weihnachtszeit ausgeläutet und gleichzeitig das neue Jahr ein – und das mit Swing! Altkannte Titel des Great American Songbook gemischt mit den Klassikern des Weihnachtsrepertoires, das verspricht ein großartiger Abend zu werden. Auch und vor allem, weil als Gastsolistin die großartige Tanja Pannier gewonnen werden konnte.

12.01.2019, 20.00 Uhr · E-Werk

RAMBAZAMBABAR »LIEBE, SEX UND ZÄRTLICHKEIT«

mit Ensemblemitgliedern des DNT und Gästen

Auch wenn es bisher küscheliger war und eng und intensiv in unserer Theaterkantine, so mussten wir doch viele, mangels Besucher*innen, schon an unserer Bettkante abweisen. Also sind wir umgezogen: Rambazambabar goes E-Werk! Und erlaubt sich dort im Kesselsaal einen wilden Abend voller »Liebe, Sex und Zärtlichkeit« (Wiederholung des Programms vom 04.12.2018).

13.01.2019, 15.00 Uhr · Foyer

TANZSALON – WIR SPIELEN, SIE TANZEN!

Mit dem Salonorchester Belvedere Weimar Leitung: Ralph Schmidtsdorf

In Kooperation mit dem DNT bietet die TANZWERKSTATT Weimar im Vorfeld dieses Tanzsalons erneut einen Crashkurs zur spontanen Vorbereitung und zum Warmtanzen unter professioneller Anleitung an. (Termin: Samstag, 13.01.2019, 13.15-14.15 Uhr)

TANZWERKSTATT Weimar, Brennerstraße 42 (Anmeldung und Infos: 036943 / 251 22 44 oder info@tanzwerkstatt-weimar.de)

17.01.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Konzert

ANSCHLAG »SILENCE MUST BE«

Percussion.Poesie.Performance

Musik von Thierry de Mey, Gene Koshinski und Peteris Vasks Texte von John Cage und August Stramm

Unter dem Motto »Silence must be« kombinieren die Schlagzeuger der Staatskapelle Weimar gemeinsam mit hochkarätigen Gästen unterschiedlichste Musik und Texte zu einer Collage, die vielfältige Denkanstöße und Stimmungen rund um den Aspekt der Stille bietet. Den nachdenklichen Hörer*innen, die Musik und Texte vor dem Hintergrund aufwühlender gesellschaftlicher Entwicklungen erleben, erfährt sich kreative Reflexionsräume über ein faszinierendes Phänomen jenseits medial überfrachteter Alltagshektik. Ein Abend für Grenzgänger*innen.

Mit Simon Lauer, Timo Schmichel, Tobias Mosek (Rohrorgel), Lukas Dillig (Violoncello), Hasko Weber (Sopran, Schauspiel)

Extras



Zum letzten Mal!
10.01.
VERZICHT AUF ZUSÄTZLICHE BELEUCHTUNG

09.01.2019, 10.00 Uhr · Großes Haus

OPER & SCHULE-TAG zu »COSÌ FAN TUTTE«

Informations- und Workshop für Lehrer*innen und Schüler*innen

Ihr wollt wissen, was eine Oper ist und wie sie entsteht? Beim »Oper & Schule«-Tag könnt ihr exklusiv einen Einblick in eine Probe erhalten und bevor oder danach in einem Workshop mehr zu Musik, Inhalt und Konzeption unserer großen Opernprojekte erfahren.

Der nächste »Oper & Schule«-Tag findet am 05.03.2019 zu »TOSCA« statt.
Informationen und Anmeldung unter musikschulvermittlung@nationaltheater-weimar.de

14.-18.01.2019 ab 8. Klasse

PREMIERENKLASSE zu »WILHELM TELL«

Ein Totenzug. Wir beerdigen linke Lieder – erzählen ihre Biografien, wie sie zu dem geworden sind, was sie einmal waren, woran sie gestorben sind, und weswegen sie dennoch unsterblich sind. »Bella ciao!«, Arbeiterlied italienischer Reisepflückerinnen, wurde Kampflied der Partisan*innen und Freiheitslieder der internationalen Linken. In Interviews befragten wir Persönlichkeiten mit linken Biografien, was eine moderne linke Position sein könnte, und ob links oder rechts überhaupt noch die richtige Frage ist.

Gühlstorff (R), Levy (B+K), Jehn (M), Paucker (D) · Mit: Häflicher, Heckel, Lahn, Landgrebe, Müller, Wieditz

15.01.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

DER AUFRAG / HAUPTLING ABENDWIND ODER DAS GRÄULICHE FESTMAHL

Heiner Müller / Franz Nestroy

Debussion, Gallouche und Sasportas sind ohne Auftrag, die Johannische Revolution gescheitert. Wie weiter? Christian Weise setzt auf eine anachronistische Fortsetzung der Geschichte und wählt Nestroys Burleske als Sinnbild für das Dilemma: Wer die Wahl hat, zieht nicht selten das Stück vom »Kuchen der Welt« der revolutionären Aufwehler vor.

Weise (R), Britze (B), Reisinger (K), Dohle (M), Börmann (D) · Mit: Dohle, Häflicher, Lange, Oliver, Robiné, Schlagowsky, Šebek, Trautwein

08.01.2019, 20.00 Uhr · Schauspiel

DER ZERBROCHENE KRUG

Heinrich von Kleist

Wer hat Marthe Rulls Krug zerbrochen? Richter Adam soll das am Gerichtstag herausfinden. Aber der hat andere Sorgen: Regierungsrat Walter ist angekommen Adams Amtstag findet zu kontrollieren, und mit der ist es nicht zum Besten bestellt ... Kleists virtuose Komödie, die in Weimar uraufgeführt wurde, zeigen wir im E-Werk.

Neumann (R), Werner (B), von Salzm (K), Seidel (D) · Mit: Gäßler, Horn, Kowski, Kramer, Kuhn, Landgrebe, Lerch, Müller, Nakajew, Porstain, Windmüller

20.01.2019, 16.00 Uhr · Großes Haus · Musiktheater

DIE HOCHZEIT DES FIGARO (LE NOZZE DI FIGARO)

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten · Libretto von Lorenzo Da Ponte

Mit dieser Opera buffa faszinierte Mozart und Da Ponte ein wahnwitziges Eifersuchtsszenario, in dem Maskierung und Demaskierung Hand in Hand gehen: Um sich gegen die Intrigen des Grafen Almaviva zu behaupten, begibt sich das Hochzeitspaar Figaro und Susanna in einen virtuos Liebesreigen nächtlicher Verkleidungsszenen und fingierter Schäferstündchen ...

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Karabits (ML), Talke (R), Reuther (D), MacQueen (K), Stütz (D), Voza (C).
Mit: Abdulkayumov, Bae*, Bookhagen*, Günther, Kim, Korotkow, Luhn, Moore, Porstain, Pusthnik, Shigeshima

25.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Musiktheater

DON GIOVANNI

Wolfgang Amadeus Mozart

Dramma giocoso in zwei Akten · Libretto von Lorenzo Da Ponte

Don Giovanni – ist er wirklich der unwiderstehliche Mann, als der er sich sieht? Wir erleben seinen letzten Lebenstag und nichts will ihm gelten. Das einzige erfolgreiche Rendezvous an diesem Tag ist die Verabredung mit dem toten Komtur, der Don Giovanni schließlich zur musikalisch spektakulären Höllenfahrt mitnimmt.

In italienischer Sprache mit deutschen Untertiteln · Beykirch (ML), Volja (R), von Walsum (B+K), Schneeweiß (P), Rauscher (V), Wegner (D), Voza (C).
Mit: Bae*, Kim, Korotkow, Moore, Neill, Pusthnik, Ribero-Souza, Schenker-Primus

19.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Schauspiel

FAUST. DER TRAGÖDIE ERSTER TEIL

Johann Wolfgang Goethe

Die Suche nach dem Unbedingten in einer bedingten Welt – das ist das Leitmotiv des »Faust«, Prototyp des »modernen Individuums« und eines denkwürdigen Tragödie, die zugleich DAS Stück der Deutschen ist.

Weber (R), Helf (B), Szyzler (K), Handemer (V), Seidel (D) · Mit: Häflicher, Kowski, Marks, Quest, Robiné, Salzmann, Šebek, Wieditz

29.01., 14.00 Uhr und 30.01.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel

GOETHE MIT SCHLAGWERK UND GEIGE

Balletten, Lieder und Texte von J. W. Goethe

Arm in Arm stehen sie vor dem DNT und rhythmisch und schillernd das Geschehen der Stadt wie auch die Spielpläne unserer Bühnen. Nach »Prägen & Prägen« nimmt sich Bernd Lange mit seinen musikalischen MitstreiterInnen nun der Gedichte und Balletten des anderen großen Weimarer Meisters an.

Lange (R), Wernsdorf (ML), Lettow (B+K), Paucker (D) · Mit: Bellmann/Jemelowa, Lange, Wernsdorf

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! 06.01.2019, 16.00 Uhr · Großes Haus · Musiktheater ab 6 Jahren

HÄNSEL UND GRETEL

Engelbert Humperdinck

Vor 125 Jahren wurde der Klassiker der Familienoper in Weimar uraufgeführt. Heute zählt das Werk zum Schönsten, was die Staatskapelle Weimar zu Gehör bringen kann. Regisseur Christian Sedelmayer führt die Kinder aus der Gegenwart hinein in einen mythischen Märchenwald, wo sie die Kraft entweren, die ihnen, zu besiegen und sich selbst zu helfen.

Beykirch (ML), Sedelmayer (R+B), Röder (B), Reuß (K), Karnal (V), Wegner (D).
Mit: Abdulkayumov, Eichler/Günther, Jahrike, Montanan*, Moore, Ribero-Souza, Shigeshima

18.01.2019, 19.00 Uhr · Goethe-Nationalmuseum am Frauenplan, Vortragssaal · Schauspiel

LOTTE IN WEIMAR

nach Thomas Mann

Charlotten Kestner, literarisch verewigt als Lotte in Goethes »Werther«, begibt sich nach Weimar, um dem Dichterfesten nicht einmal zu begegnen, der am Frauenplan Hof hält. Wir spielen für Sie dort, wohin sich die berühmte Lotte wenigstens einen Abend lang hinwünscht: Im Goethe-Haus selbst.

Weber (R), Helf/Weber (B), Wöllner (K), Seidel (D) · Mit: Šebek, Windmüller

18.01, 10.00 Uhr · 20.01., 11.00 Uhr und 21.01.2019, 10.00 Uhr · Studiobühne · für Kinder von 4–6 Jahren

CONCERTO FLAUTINO »IM WILDEN WESTEN«

21.01.2019, 15.00 und 16.30 Uhr · Studiobühne · für Kinder von 2–3 Jahren

CONCERTO PICCOLINO »IM WILDEN WESTEN«

Dass Musik mit ihren zauberhaften Melodien, mit aufgeregten Rhythmen und mit glitzernden Klangfarben bestens geeignet ist, Geschichten zu erzählen, weiß unser kleiner Flötenton Flautino natürlich wie kein zweiter. Diesmal besteigen wir gemeinsam mit ihm den Dampfer über den Atlantik und lassen uns, von Tönen und Klängen getragen, nach Amerika schippern. Dort begegnen wir natürlich Cowboys und wilden Pferden, wir tanzen und trommeln wie die Indianer, lassen die Flaggie mit den vielen kleinen Sternen erstrahlen und singen gemeinsam fröhlich swingende Lieder.

Mit Musiker*innen der Staatskapelle Weimar · Moderation: Kerstin Klähoff

23.01.2019, 19.00 Uhr · Studiobühne · ab 12 Jahren · Uraufführung

NATHAN UND SEINE KINDER

Musiktheater nach Mirjam Pressler

Ein ungewöhnliches Projekt für Sänger*innen, Schauspieler*innen, Streichquartett und Electronics, das mit vielfältigen Mitteln den Menschen um Nathan eine Stimme gibt. Denn Nathan ist tot und alle Figuren werden in ihren Fragen nach Identität, Menschlichkeit, Liebe, Glauben und ihren Platz in der Welt auf sich zurückgeworfen. Ein friedliches Miteinander – (k)eine Utopie?

Mit Musik von André Kassel und Electronics von Paul Hauptmeier und Martin Recker · Bühnenfassung von Kathrin Kondorow Boeden (R), Rubner (B+K), Kondorow (D) · Mit: Eichler, Heckel, Minasyan, Müller, Neill und dem Amalia Quartett

13.01.2019, 18.00 Uhr · Großes Haus · Schauspiel

MACBETH

William Shakespeare

Im grandios gestalteten »Weimarer Haus« bringen Macbeth und seine Lady ihr Unwesen und mischen alles auf, was ihnen im Weg steht. Christian Weise erzählt Lessingsche große Tragödie als böse Farce mit zwei Stars des deutschen Theaters im Zentrum: Corinna Harfouch und Susanne Wolff.

Weise (R), Dischitz (B), Schäfer (K), Dohle (M), Seidel (D) · Mit: Dohle, Harfouch, Illner, Kramer, Lange, Oliver, Šebek, Wolff und einem Bläserquintett der Staatskapelle Weimar

16.01.2019, 20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel

MICHAEL KOHLHAAS

nach Heinrich von Kleist

Regisseur Sebastian Martin lässt die Geschichte des Rosshändlers Michael Kohlhaas von vier rechtsextremen Erzählerfiguren interpretieren, die den Stoff mit Bezügen zu unserer Gegenwart in ihrem Sinne umdeuten. Das Publikum wird mit dieser Lesart konfrontiert und ist gefordert, sich dazu zu verhalten.

Martin (R), Bierbrauer (B+K), Klügel (V), C. Weber (D) · Mit: Horn, Kramer, Schlagowsky, Tetzner

11.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Schauspiel

NATHAN DER WEISE

Gotthold Ephraim Lessing

Lessing entwirft mit seinem Ideendrama ein Sinnbild des respektvollen Umgangs der Religionen untereinander. Die Lektüre heute zwingt uns die Gültigkeit der Lessingschen Idee von Toleranz neu zu prüfen. Haben wir als Weltgemeinschaft die Kraft ein empathisches Miteinander zu gestalten?

Weber (R), Reuther (B+K), Helbig (M), C. Weber (D) · Mit: Gäßler, Horn, Kowski, Kramer, Kuhn, Nakajew, Šebek, Tetzner, Windmüller

04.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Koproduktion der Sparten

NOBLES

nach Alfred Döblin mit Musik von Stefan Lano

Döblins großes Romanepos, in dessen Zentrum der Kriegsheimkehrer Friedrich Becker steht, der seinen Platz im revolutionsgeschüttelten Berlin sucht und dessen Betrachtung der Gesellschaft des Jahres 1918 von beeindruckender Aktualität ist, bringen wir für Sie auf die Bühne mit allen unseren künstlerischen Kräften aus Besatz und Schauspiel, Musiktheater und der Staatskapelle Weimar.

Theaterfassung von André Brücker und Beate Seidel
Eine Koproduktion zwischen Musiktheater, Schauspiel und Staatskapelle Weimar · Bucker (R), Lano (M), Lerch (B), Tobisch (K), Reuskamp (A), Ott (V), Seidel/Wegner (D), Petereit (C) · Mit: Gäßler, Heckel, Horn, Kowski, Kramer, Kuhn, Landgrebe, Stroh, Müller, Nakajew, Porstain, Windmüller

09.01.2019, 20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel · Uraufführung

ERSTENLEBEN

Jörn Klare

Eingeschlossen in einen Raum entpinnst sich zwischen drei Generationen einer Familie eine existentielle Diskussion über den Wert des Menschsein in einer Welt, in der Algorithmen über Leben und Tod entscheiden. In der dystopischen Komödie »Erstleben« werden gesellschaftliche Fragen verhandelt, denen wir uns in Zeiten von Bevölkerungswachstum und Ressourcenknappheit stellen müssen.

Martin (R), Bierbrauer (B), Grüner (K), C. Weber (D) · Mit: Kowski, Kuhn, Landgrebe, Müller, Robiné, Schlagowsky

Zum vorerst letzten Mal! 29.01.2019, 20.00 Uhr · Studiobühne · Schauspiel

ÜBER MÄNNER

Xavier Durringer

In sprachlich vielfältigen Monologen – alle ausführlicher, alle sind wie mit einem Satz – erzählen Frauen aus ihrem Leben mit den Männern. Male sind sie allein, die Frauen: die einen einsam und traurig kaputt, die anderen erleuchtet. Und es gibt diejenigen, die sich die Lust auf Leben nicht kaputt machen lassen, sich Leichtigkeit bewahren und sich auf Entdeckungstour durch eine Vielzahl von Möglichkeiten begeben, die noch vor ihnen liegen. Alle Frauen hinterfragen sich selbst, begäben (B) und HUSSANI (M), C. Weber (D) · Mit: Hussini, Trautwein

05.01.2019, 19.30 Uhr · Großes Haus · Schauspiel · Uraufführung

UNTERLEUTEN

nach Juli Zeh

Unterleuten ist ein kleines, idyllisch gelegenes Dörfchen in Ostdeutschland, in dem Alteingesessene und Zugewanderte friedlich nebeneinander koexistieren. Aber in einem Windpark errichtet werden soll, brechen alte und neue Konflikte zwischen den Bewohnern auf. Das Naturparadies wird zur Hölle. Juli Zehs Bestseller bei uns das erste Mal im Theater!

Bühnenfassung von Janke Nordhagen und Beate Seidel · Nordahn (R), Busching (B), Hiltmann (K), Steinhauser (M), Seidel (D), Krauter (K), C. Weber (D) · Mit: Gäßler, Heckel, Horn, Kowski, Kramer, Kuhn, Landgrebe, Lerch, Müller, Nakajew, Porstain, Windmüller

Zum letzten Mal! 10.01.2019, 20.00 Uhr · E-Werk · Schauspiel · Uraufführung

VERZICHT AUF ZUSÄTZLICHE BELEUCHTUNG